

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[23944.]

Donnerstag den 25. Mai beginnt in unserem Verlage zu erscheinen und wird ausgegeben Lieferung 1. von:

**Adrian Balbi's
Allgemeine Erdbeschreibung.**

Ein Hausbuch

des

geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten.

Siebente Auflage.

Vollkommen neu bearbeitet von
Dr. Josef Chavanne.

Mit 400 Illustrationen und 150 Textkarten.
In 45 Lieferungen à 40 fr. = 75 s. =
1 fr. = 45 Kop.

Die Ausstattung ist eine durchaus sorgfältige. Jede Lieferung enthält vier Druckbogen (gleich 64 Seiten) Text, auf holzfreiem Papier. Die Ausgabe erfolgt in zehntägigen Zwischenräumen und ist bis zum Herbst 1883 beendet.

In dem allgemeinen und sich immer steigenden Bestreben aller Gebildeten, ihre Wissens- und Ideenwelt auszudehnen und zu bereichern, nimmt die Erdkunde eine hervorragende Stellung ein. Kaum eine zweite wissenschaftliche Disciplin kann sich einer gleich imposanten, über alle Welttheile verbreiteten Organisation rühmen. Von Jahr zu Jahr vergrößert sich die Zahl jener, aus freier Initiative von Freunden dieser Wissenschaft hervorgehenden Pflanzstätten, welche wir als geographische Gesellschaften und Vereine kennen. Ihre Pioniere und Sendboten reichen sich die Hand in einer fast ununterbrochenen Kette, und deren Wander- und Erforschungszüge gleichen einem Netze, das über unsere Erdoberfläche gespannt ist, dessen Maschen immer enger werden.

Adrian Balbi's Allgemeine Erdbeschreibung, welche sich durch nahezu ein halbes Jahrhundert im deutschen Volke als unentbehrlicher Hausfreund eingebürgert hat und auch bei vielen anderen Nationen sich allgemeiner Werthschätzung erfreut, soll und wird in ihrer siebenten Auflage die Erwerbung des geographischen Wissens in anregendster und leichtester Weise vermitteln und jedem Gebildeten ein durchaus verlässlicher Führer sein. Die siebente Auflage, welche von diesem Werke erscheint, wird in völlig neuer Bearbeitung von Dr. Josef Chavanne herausgegeben. Die einzelnen Abschnitte der Erdbeschreibung erscheinen nunmehr wesentlich erweitert und ergänzt; namentlich ist die vollständige Umarbeitung der Capitel über mathematische und physikalische Geographie, dem Stande unserer gegenwärtigen Kenntnisse entsprechend, hervorzuheben. Durch Hinzufügung eines neuen Capitels über die erdmagnetischen Verhältnisse, sowie weitgreifende Erweiterung der das physische Klima, die Verbreitung der Pflanzen und Thiere und den Menschen behandelnden Abschnitte, wurde das Werk zu einem der reichhaltigsten und populärsten Handbücher der Erdkunde umgestaltet.

Der Text der siebenten Auflage von Adrian Balbi's Allgemeiner Erdbeschreibung darf in Bezug auf wissenschaftliche

Genauigkeit und Reichhaltigkeit des in demselben verarbeiteten Materiales als ein besonderer Vorzug des Werkes bezeichnet werden. Durch Einslehtung von abgerundeten Erläuterungen besonders wichtiger physikalischer Verhältnisse im Allgemeinen Theile wird die siebente Auflage, abgesehen von ihrem wissenschaftlichen Werthe, von der allgemeinen Verlässlichkeit aller Zahlen und Daten, auch als Lectüre neuen Reiz gewinnen.

Adrian Balbi's Erdbeschreibung wird in ihrer siebenten Auflage auch das erste geographische Handbuch sein, welches bereits die Ergebnisse der letzten Volkszählungen in den Jahren 1880 bis 1882 im Deutschen Reiche, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Dänemark, Schweiz, Westrußland und selbst jene in British-Ostindien enthält.

Im topographischen Theile der einzelnen Länder wurde auf praktisch bedeutsame Partien besonderes Gewicht gelegt und die Bedeutung jedes Ortes für Industrie und Handelsverkehr hervorgehoben. Das Werk, dessen Register mit besonderer Ausführlichkeit bearbeitet wird, dient somit gleichzeitig als zuverlässigstes

Geographisch-statistisches Lexikon.

Alle statistischen Daten entsprechen den jüngsten, mit größter Sorgfalt gesammelten Erhebungen aus den Jahren 1879—1882.

Eine wichtige und umfassende Bereicherung der siebenten Auflage bilden ferner fünf doppelte, in vielfachem Farbendruck ausgeführte Karten zum Allgemeinen Theile (Isothermenkarte, Regenkarte der Erde, die Vegetationsgebiete der Erde, die Völker- und Religionskarte der Erde), 150 Textkarten und 400 Illustrationen, darunter 120 Vollbilder.

Wir laden Sie hiermit freundlichst ein, diesem gediegenen und schön ausgestatteten Lieferungswerke, welches Käufer in den weitesten Kreisen finden wird, Ihre gütige Theilnahme zu widmen, und verzeichnen nachstehend unsere Bezugsbedingungen und die von uns zur Verfügung gestellten Vertriebsmittel.

Bezugs-Bedingungen.

Lieferung 1. à cond., resp. à 5 fr. = 10 s. baar mit einjähriger Remissionsberechtigung.

Bei 11/10 Cont. Vfg. 1. gratis, bei 22/20 Cont. Vfgn. 1. und 45. gratis oder Gutschrift. — Fortsetzung mit 25%, 11/10 in Rechnung. — 33 1/2%, 11/10 baar, ab 11/10 Cont. 40% baar, ab 50 Cont. 50% baar.

Vertriebsmittel.

Lieferung 1. in unbeschränkter Anzahl, lt. oben. Illustrierte Prospective ohne Firma (bis 200). Illustrierte Prospective mit Firma à 500: 2 fl. = 4 M. baar.

Ansichtsschleifen mit und ohne Firma.

Effectvolles Placat.

Inserate auf halbe Kosten.

Wir erbitten Ihre Bestellungen direct mit Postkarte.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

C. A. Starke, Verlag in Görlitz.

[23945.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Otia lusatica

von

Oscar Schmidt-Röder,
königl. preussischem Berggrath.

Inhalt:

- 1) Annales Gorlicenses. (Supplement zu C. G. Hoffmann's Scriptores rerum lusaticarum von 1719.)
- 2) Bergwerksverleihungsurkunde v. 3. Decbr. 1497. Mit dem Facsimile derselben.

Preis 2 M. ord.

mit 25% gegen baar.

Die bisher noch nicht facsimilirte Bergwerksverleihungsurkunde wird nicht nur die bergmännischen Kreise, sondern auch den Paläographen und Historiker interessieren. Die Annales Gorlicenses sind für Bibliotheken und die Besitzer der „Scriptores rerum lusaticarum“ geradezu unentbehrlich.

**Die Wahl- und Denksprüche,
Feldgeschreie, Lofungen, Schlacht-
und Volksrufe,
besonders des Mittelalters und der
Neuzeit.**

Gesammelt, alphabetisch geordnet und
erläutert

von

S. Dieli,

Königl. Preussischem Geheimen Regierungsrath und
Generalsecretair der Königl. Museen.

II. Lieferung.

Preis 2 M. 40 s. ord.

Ausgabe auf Papier van Gelder. 4 M. 50 s. ord. mit 25% gegen baar u. 11/10 Expl.

Das Werk wird in 10 Lieferungen (à 6 Bogen) à 2 M. 40 s. ord. complet sein.

Ich stelle Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, gern noch Expl. dieser 2. Lieferung à cond. zur Verfügung. Fortsetzung expedire nur gegen baar.

Die 3. Lieferung gelangt im Monat Juni zur Ausgabe.

In meinem Commissionsverlag erschien:

Das
Wappenrecht der Bürgerlichen.

Historisch

und dogmatisch dargestellt

von

F. Hauptmann.

Preis 1 M. ord. mit 25% gegen baar
u. 11/10 Exempl.

Die Broschüre hat in Fachkreisen bereits außerordentliches Aufsehen erregt und wird bei dem Interesse, das sich in immer größerem Maße der Heraldik zuwendet, zahlreiche Käufer finden.

Das Ausstellen im Schaufenster allein genügt, um zahlreiche Exemplare abzusetzen.

Ich bitte, zu verlangen.

Görlitz, im Mai 1882

C. A. Starke,
königl. Hofbuchhändler.

323 *